

Den 10<sup>ten</sup> Jan. Sonntag. Macht ich auch stehende Längli-  
 che von feinsten Röhren schon gebrauchten  
 weidlich gewaschen Zäpfchen mit einem Ge-  
 wänge von holländischen Lydenwelden  
 Your sind gleichmäßig gewaschen Your bei  
 der tuben Ober, für schneidende Zingelstein,  
 in Röhren, durch einen Druck mit einem  
 Pumpenring wenig in dem Zäpfchen einen  
 im Wasser fallende Glas für beyer hängen  
 zu bewahren.

Es wurde am 14. April bei gewöhnlichen Umständen  
 mit 1. Theil bei gewöhnlichen Umständen von  
 Verbindung, hat diese Gewänge in einem  
 in dem glasirten Rohr sind groß und  
 werden Wasser damit und leicht  
 mit einem Röhren auf das Zäpfchen No. 1  
 bringen, kommt 1. sehr geschwind und  
 sind leicht und da ein dunkel  
 geben. Jeder ansetzen.

No. 1.

Unter diese Verbindung, werden noch  
 2. Theil gewöhnlich Potasche gemacht und  
 damit das Zäpfchen No. 1. bestreuen. Diese  
 haben fast die gleiche Farbe.

No. 1<sup>\*</sup>

No. 2. Das Zäpfchen No. 2. wird mit einem eben so ange-  
 messen Gewänge aus 14 Theilen Linsenstein  
 und 1. Theil Karbonat von Kalk bestreuen,  
 dieses Mischung traditionell auf gleich und  
 wird leicht vortrefflich angesehen.

Diese Mischung Gewänge wird mit  $\frac{1}{3}$  Linsen-  
 stein durchgemischt mit No. 2. geschlagen, wird  
 aber so geschwind und wird durch  
 dunkel vortrefflich sein.

No. 2<sup>\*</sup>

No. 3. Auf das Zäpfchen No. 3. wird ein eben so ein-  
 gemischtes Gewänge von 14 Theilen Linsenstein  
 1. Theil Kalk,  $\frac{1}{2}$  Theil Linsenstein und 1. Theil  
 Potasche geschlagen, traditionell aber so geschwind  
 und wird wenig dunkel sein.

No. 3<sup>\*</sup>

Auf das Zäpfchen No. 3<sup>\*</sup> wird ein Gewänge  
 aus 3. Theilen Kalk und 1. Theil Linsenstein  
 geschlagen, traditionell aber so geschwind und  
 wird wenig dunkel vortrefflich sein.  
 Gut beobachtet gehalten alle diese Versuche sind  
 sehr leicht auf den Zäpfchen und sind fast  
 als ein feines Pulver davon abzugehen.